

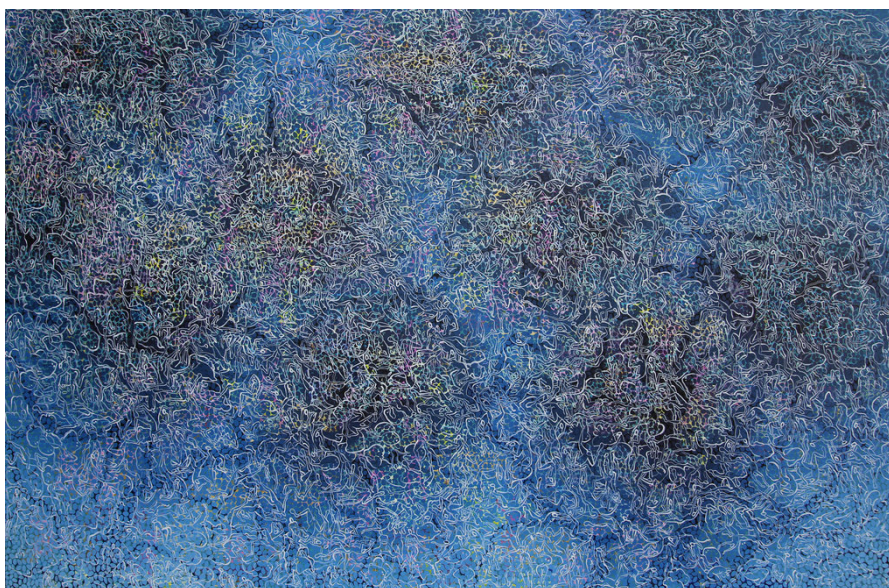
PRESSETEXT, Januar 2018

## «ZURAG» – Solo-Ausstellung mit OTGO Otgonbayar Ershuu AB43 CONTEMPORARY, Orangerie, Im Park 2, Thalwil/Zürich

Öffentliche Vernissage: Samstag, 10. Februar 2018, 13.00 – 16.00 Uhr  
(der Künstler ist anwesend)

Ausstellung: 10. Februar – 24. März 2018

**OTGO zählt zu den wichtigsten zeitgenössischen Künstlern der Mongolei heute. Seine Arbeiten bezaubern durch eine Leichtigkeit und Frische, die einzigartig sind. Menschen und Tiere begegnen uns da, die im kleinformatischen Reigen die oft großen Flächen seiner Malerei füllen. Ein beinahe undurchdringliches malerisches Geflecht präsentiert sich da auf der Leinwand, ein Dickicht aus Figuration und malerischer Fläche, das zum genaueren Studium einlädt. Was es da alles zu entdecken gibt, kann man kaum mit den Augen fassen, immer neue Szenen führen den Blick über die Malfläche. Seine neusten Werke zeigt OTGO nun exklusiv ab dem 10. Februar 2018 in der Galerie AB43 CONTEMPORARY unter dem Titel «ZURAG». Das mongolische Wort ZURAG bedeutet Bild, Gemälde, Zeichnung, Fotografie und Darstellung.**



Kunstwerk von OTGO Otgonbayar Ershuu – ZURAG -2, 2017, Acryl auf Leinwand, 150 x 230 cm

OTGO hat nach einem Studium für Malerei in langen Jahren des Selbststudiums die traditionellen Maltechniken und Ikonografien mongolischer Miniaturmalerei erlernt und dann in einer ganz eigenen, zeitgenössischen Umsetzung für sich adaptiert. Den meditative Malakt der Thangkamalerei, bei dem ein Gottesbild in einem Arbeitsschritt gemalt wird, hat der Künstler folgendermaßen beschrieben: „Thangkamalerei bedeutet, dass der Geist malt, nicht die Hände, wie Meditation schenkt sie neue Kraft und Energie.“

Die Bewegung des Bildes, die aus dem Geist in die malende Hand fließt, ist am Ende die immerwährende Bewegung des Lebens selbst, aber auch die Befreiung von einer materiellen Welt auf dem Weg zu einer geistigen Welt.

Im Park 2–6  
CH-8800 Thalwil/Zürich  
Switzerland  
Phone +41 41 982 08 80  
office@ab43contemporary.com  
www.ab43contemporary.com

# AB43 CONTEMPORARY

«Die Arbeiten dieses mongolischen Künstlers, der übrigens seit 2005 in Berlin lebt, dürfen mit Fug und Recht zu einer Weltkunst gezählt werden, die alle Kulturen umfasst. Er hat nicht nur die Kunst seiner mongolischen Heimat konsequent in die Jetztzeit geführt und ist in der Welt ein kultureller Botschafter seines Volkes, er steht auch für eine junge, globale Generation, die regionale Traditionen achtet und gleichzeitig international agiert. In einer sorgsam und sehr gelungenen Art und Weise blendet er westliche und östliche künstlerische Traditionen ineinander und schafft so eine Kunst, die in der Globalisierung angekommen ist.» (Martin Stather, Kunsthistoriker)

OTGO, 1981 geboren in Ulaanbaatar, Mongolei, studierte traditionelle mongolische Malerei in Ulaanbaatar (1996 - 1998). Nach dem Studium beteiligte er sich als Maler und Restaurator an mehreren Forschungsreisen zu historischen Stätten der Mongolei. In den buddhistisch-lamaistischen Klöstern studierte er verschiedene Techniken und die Ikonografie der Miniaturmalerei sowie deren spirituelle Hintergründe (1998-2004). Von 2007-2010 studierte er am Institut für Kunst im Kontext an der Universität der Künste Berlin und schloss mit dem Master of Arts ab. Nach dem Studium eröffnete OTGO im Jahre 2010 das Mongolei Kultur Zentrum in Berlin. Er lebt und arbeitet in Berlin und Ulaanbaatar.

Für seine Arbeit erhielt OTGO diverse Preise und Auszeichnungen, darunter 1996 die Goldmedaille „Wissen“ vom Kulturpalast der mongolischen Kinder und im Jahre 2004 die Auszeichnung „Bestes Volkstalent der Mongolei“. 2015 wurde OTGO mit dem „GRAND PRIX“ of The International Biennale of Painting, Chisinau, Moldawien ausgezeichnet.

OTGO stellte seine Werke in Japan, Schweden, Frankreich, Niederlande, Indien, Tschechien, Schweiz, Moldawien, Polen, Rumänien, Russland, Deutschland und Mongolei aus.

Seine Werke sind in verschiedenen Museen, Institutionen und Privatsammlungen, u.a. im National Art Museum, Moldawien; Mongolia Museum of Art in Ulaanbaatar/Mongolei, Schloss Seeheim, Konstanz/Deutschland, Museum Altes Schloss Baruth, HSBC (Hongkong & Shanghai Banking Corporation, Mongolische Botschaft in Deutschland und ein großes (720 x 420 cm) Werk in der Lobby des Best Western Premier Tuushin Hotel in Ulaanbaatar/Mongolei.

**OTGO's tiefe Verbundenheit zu seiner Kultur und zur Natur kommt nicht von ungefähr. In der Mongolei lernen kleine Kinder reiten, bevor sie überhaupt laufen lernen. So entsteht eine natürliche Vertrautheit zu den Tieren und zur Natur, die auch in seinen Gemälden zu sehen und zu spüren ist. Seine Malerei ist für ihn zudem eine Art Meditation, ohne konkrete religiöse Intention.**

---

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.ab43contemporary.com/exhibitions/11308/zurag/documents/>

- Presstext kurz
- Presstext lang (vorliegend)
- Bildmaterial in high-resolution Qualität (Portraits, Werke/Werk-Ausschnitte von OTGO)
- E-Card Einladung zur Vernissage

---

**Pressekontakt:** Franz J. Leupi unter +41 79 698 05 56 oder [franz@ab43contemporary.com](mailto:franz@ab43contemporary.com)

Im Park 2-6  
CH-8800 Thalwil/Zurich  
Switzerland  
Phone +41 41 982 08 80  
[office@ab43contemporary.com](mailto:office@ab43contemporary.com)  
[www.ab43contemporary.com](http://www.ab43contemporary.com)